

## Grätzlbegehung Neubau-Kreuzstetten (24.10.2025)

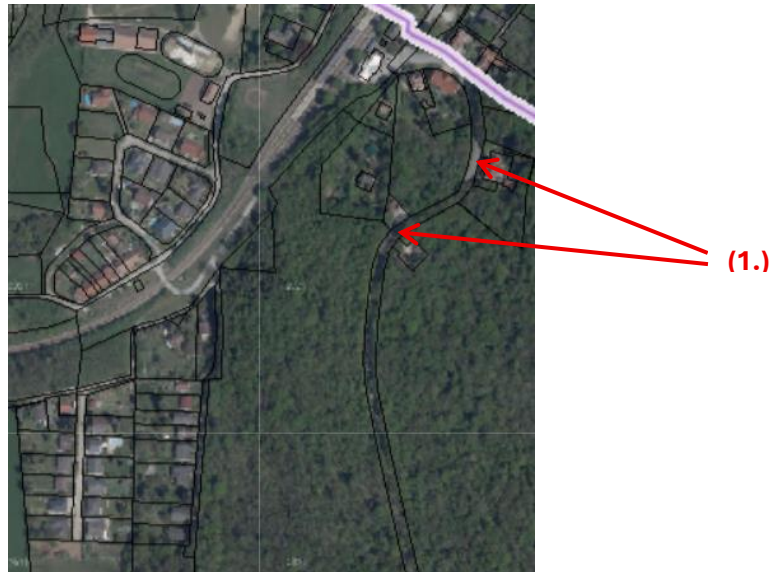
Bauausschuss: Hubert Ullmann, Jürgen Nagl, Peter Ullmann, Lisi Perschl

GR: VzBM Sabrina Seidl-Koch

OV: Gerhard Kaller

Verkehrsgagenden: Ing. Erwin Wannemacher

Die folgenden Problemfelder und Verbesserungsvorschläge wurden von der Bevölkerung aufgezeigt:



### Waldstraße, Am Langholz, Föhrenweg (16.00 – 17.45 Uhr)

- **nach Bahnhof** wird Grünfläche (auf ÖBB-Grund) als Umkehrplatz genutzt → nicht befestigt, Wasseransammlungen bei Regen, Rasen kaputt

Anregung aus der Bevölkerung:  
bepflanzen, absperren, ...



- **Waldstraße (1.)**  
von Bahnhof bis Kreisverkehr Landesstraße Fahrgeschwindigkeiten zu hoch, Fahrbahnmitte wird oft überfahren (auch von Autobussen) trotz unübersichtlicher Kurven
- **Bushaltestellen:** laut einer Verkehrsverhandlung im Frühjahr 2025 sind einige Adaptionen notwendig; Protokoll dazu noch ausständig? Handlungsbedarf?

- **Am Langholz:**

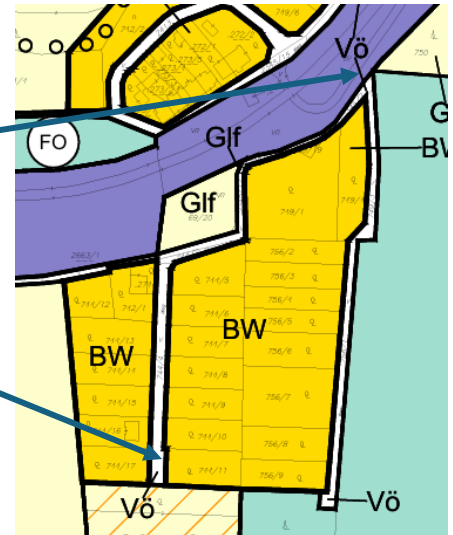
- keine Umkehrmöglichkeit am Ende der Sackgasse; Grundstück am Ende der Gasse in Privatbesitz; alle Fahrzeuge (inkl. Lieferwagen) reversieren in privaten Einfahrten;

- am Beginn der Gasse: Schild „Sackgasse“ irreführend montiert → gilt derzeit nur für Föhrenweg



Anregungen aus der Bevölkerung:

- bei Straßenabzweigung von Waldstraße Schild „Sackgasse“ – gilt dann für Föhrenweg (ebenfalls kein Umkehrplatz) **und** Am Langholz
- am Ende der Sackgasse rechts und links „Halten und Parken verboten“ im öffentlichen Grünraum und so Umkehrmöglichkeit schaffen; (dürfte laut FWP auch so gedacht worden sein → öffentlicher Raum breiter!)



- Straße „**Am Langholz**“ in schlechtem Zustand: „Fleckerlteppich“, Risse, ...; v.a. im unteren Abschnitt rund um S-Kurve; Wasseransammlungen - Spritzwasser; im Winter Vereisungen, Winterdienst erst sehr spät am Morgen; Stolperfallen; ...

- Bankerl bei Abzweigung zu Föhrenweg und Am Langholz: Einziger Treffpunkt mit Sitzgelegenheit; wenig Aufenthaltsqualität, keine optische Trennung von Straße, keine Lehne bei Bänken,

Anregungen aus der Bevölkerung:

- Bankerl mit Rückenlehne (ev. von Kom:mit noch verfügbar)
- Bepflanzung zur optischen Trennung von Straßenraum (Mithilfe von Gemeinde?)
- Mistkübel
- Entnahmemöglichkeit für „Hunde-Kot-Sackerl“ → viele (auch auswärtige) Spaziergeher

### Werkgasse, Ringweg (17.00 Uhr – 17.45 Uhr)

- **Durchfahrtsverkehr** trotz Sackgasse (Weg nach NK neben Bahngleisen) – auch von Ortsfremden genutzt (Navi?); dabei oft zu hohe Geschwindigkeit; Gegenverkehr von Radfahrern (Radweg), Traktoren, ... im unübersichtlichen Straßenverlauf; kaum Ausweichmöglichkeiten auf dem Güterweg

Anregungen aus der Bevölkerung:

- nach Bahnhof Schild „Sackgasse“ und 30-er-Zone?
- Schild: Fahrverbot - nur Anrainerverkehr

- **Rigol** bei Bahnübergang: stark beschädigt,

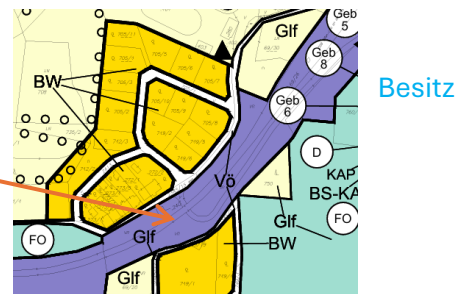


- Kreuzung Werkgasse /Ringweg (Nr.15): **Kanaleinlässe** erfüllen Funktion nicht mehr → Geländeanpassung notwendig;  
ebenso vor Ringweg 13 und Ringweg 1

### Weitere von Teilnehmern angeführte Themen:

- Probleme mit zu hoher Fahrgeschwindigkeit im gesamten Ortsgebiet trotz enger, unübersichtlicher Straßen; Geschwindigkeitsbegrenzung erwünscht (30-er)
- Kein „Dorfplatzer!“ mit Aufenthaltsqualität und genügend Platz als Treffpunkt

Anregung aus der Bevölkerung:  
Wiese vor Bahnübergang links - allerdings in ÖBB - Besitz



- Kein öffentlicher Platz für Kinder zum Spielen
- Barrierefreier Bahnhof: Züge fahren meist von Gleisen (2 u. 3) ab, die nur über Stufen erreichbar sind
- wettergeschützter Wartebereich auf Bahnsteig bei Gleis 2 u. 3 fehlt
- Probleme mit Hausbrand → Rauch zieht schlecht ab → Geländeform
- Baumpflanzungen möglich (z.B. Am Langholz im öffentlichen Grünraum)
- Oberflächenwasseransammlungen durch schlechten Zustand Straße und Kanaleinlässe (wie beschrieben); Spritzwassergefahr für Fußgänger – v.a. auch auf Waldstraße zw. Bahnübergang und Bahnhof
- Am Langholz 12: langjährige Baustelle mitentsprechenden Lärm/Geruchsbelästigungen

### **Angesprochene Problemfelder:**

- Zu hohe Fahrgeschwindigkeit – 30er-Zone erwünscht
- Bushaltestelle – Adaptierungen notwendig lt. Verkehrsverhandlung
- Fahrverhalten – auch Busse – in Waldstraße (Geschwindigkeit, Spur)
- Umkehrmöglichkeit Sackgasse „Am Langholz“ (und Föhrenweg?)
- Falsch angebrachtes Schild „Sackgasse“ an Kreuzung Bahnstr. hin zu „Am Langholz“
- Durchfahrtsverkehr trotz Sackgasse (Güterweg nach NK)
- Schlechter Straßenzustand (Am Langholz)
- Bankerl mit Aufenthaltsqualität (statt vorhandener Garnitur, Grünraumgestaltung)
- Mistkübel und Hunde-Kot-Sackerl zur öffentl. Entnahme für (auswärtige) Spaziergänger
- Rigol bei Bahnübergang
- Unebene Bankette (Weg zu Bahnhof) → Problem für Fußgänger – Spritzwasser
- „Umkehrplatz“ neben Bahnhof → ÖBB-Gelände
- Funktionslose Kanaleinlässe (Ringweg)
- Kein „Dorfplatzerl“ im öffentlichen Raum
- Keine Spielmöglichkeit für Kinder im öffentlichen Raum
- Baumpflanzmöglichkeiten im öffentlichen Raum (Am Langholz)
- Barrierefreier Bahnhof und wettergeschützte Wartemöglichkeit auf Bahnsteig